

Qualifikationsphase (Q2) – GRUNDKURS

Jahresthema: „Wie plausibel ist der Glaube?“ - Theologische, christologische, eschatologische und ekklesiologische Antworten

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: „Kann ich für mich alleine glauben?“ – Kirche als Volk Gottes

Kompetenzerwartungen (in Auszügen):

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren kriterienorientiert lehramtliche und andere Dokumente christlichen Glaubens unter Berücksichtigung ihres Entstehungszusammenhangs und ihrer Wirkungsgeschichte (MK 2).
- beschreiben die Wahrnehmung und Bedeutung von Kirche in ihrer Lebenswirklichkeit (SK 4)
- erläutern den Ursprung der Kirche im Wirken Jesu und als Werk des Heiligen Geistes (SK 4)
- erläutern den Auftrag der Kirche, Sachwalterin des Reiches Gottes zu sein (SK 4)
- erläutern an Beispielen die kirchlichen Vollzüge Diakonia, Martyria, Liturgia sowie Koinonia als zeichenhafte Realisierung der Reich-Gottes-Botschaft Jesu Christi (SK 4)
- erläutern die anthropologische und theologische Dimension eines Sakraments (SK 4)
- erläutern Kirchenbilder des II. Vatikanischen Konzils (u.a. Volk Gottes) als Perspektiven für eine Erneuerung der Kirche (SK 4)
- erläutern Anliegen der katholischen Kirche im interreligiösen Dialog (SK 4)
- erläutern Aussagen und Anliegen der katholischen Kirche im Hinblick auf den besonderen Wert und die Würde menschlichen Lebens (SK 5)
- erörtern, ob und wie sich die katholische Kirche in ihrer konkreten Praxis am Anspruch der Reich-Gottes-Botschaft Jesu orientiert (UK 4)
- erörtern im Hinblick auf den interreligiösen Dialog die Relevanz des II. Vatikanischen Konzils (UK 4)
- erörtern im Kontext der Pluralität unter besonderer Würdigung spezifisch christlicher Positionen komplexere religiöse und ethische Fragen (UK 5)

Inhaltsfelder:

IF 4: Kirche in ihrem Anspruch und Auftrag

IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation

Unterrichtsvorhaben II

Thema: Die Botschaft von Erlösung, Heil und Vollendung

Kompetenzerwartungen (in Auszügen):

Die Schülerinnen und Schüler

- Beschreiben die Suche von Menschen nach Sinn und Heil – mit, ohne oder gegen Gott (SK 1)
- erläutern die mögliche Bedeutung christlicher Glaubensaussagen für die persönliche Suche nach Heil und Vollendung (SK 1)
- beurteilen zeitgenössische Glücks- und Sinnangebote im Hinblick auf Konsequenzen für individuelles und gesellschaftliches Leben (UK 1)
- erläutern die fundamentale Bedeutung der Auferweckung Jesu Christi für den christlichen Glauben (SK 3)
- beschreiben Wege des Umgangs mit Tod und Endlichkeit (SK 6)
- erläutern ausgehend von einem personalen Leibverständnis das Spezifische des christlichen Glaubens an die Auferstehung der Toten (SK 6)
- analysieren traditionelle und zeitgenössische theologische Deutungen der Bilder von Gericht und Vollendung im Hinblick auf das zugrunde liegende Gottes- und Menschenbild (SK 6)
- erläutern christliche Jenseitsvorstellungen im Vergleich zu Jenseitsvorstellungen einer anderen Religion (SK 6)
- erörtern an eschatologischen Bildern das Problem einer Darstellung des Undarstellbaren (UK 6)
- analysieren Bilder in ihren zentralen Aussagen (MK 7)
- bewerten Möglichkeiten und Grenzen des Sprechens vom Transzendenten (UK 1)

Inhaltsfelder:

IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive

IF 3: Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi

IF 6: Die christliche Hoffnung auf Vollendung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Sehnsucht nach einem gelingenden Leben
- Jesus von Nazareth, der Christus: Tod und Auferweckung

<p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kirche in ihrem Selbstverständnis vor den Herausforderungen der Zeit • Christliches Handeln in der Nachfolge Jesu <p>Zeitbedarf: Circa 25 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die christliche Botschaft von Tod und Auferstehung <p>Zeitbedarf: Circa 25 Stunden</p>
<p>Summe Qualifikationsphase (Q2) – GRUNDKURS: ca. 75 Stunden</p>	